

## Saas-Fee startet gesund ins neue Jahr

**Die Gemeinde Saas-Fee hat anlässlich ihres Neujahresapéros und Jungbürgerfeier das Label «Gesunde Gemeinde» erhalten. Das Label wird von der Gesundheitsförderung Wallis an Gemeinden verliehen welche aktiv die Gesundheit ihrer Bevölkerung fördern.**

Gesundheit entsteht dort, wo Menschen leben, lernen, spielen und arbeiten. Neben individuellen Faktoren entscheiden somit die Bedingungen in den Lebenswelten von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und älteren Menschen über Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität. Das Label Gesunde Gemeinde setzt hier an und kann bereits auf ein Netzwerk von über 25 Walliser Gemeinden zählen.

Saas-Fee ist die fünfte Oberwalliser Gemeinde, die mit dem Label «Gesunde Gemeinde» ausgezeichnet wurde. Als 1951 der Bau der Strasse von Saas-Grund hinauf nach Saas-Fee vollendet wurde, hat das Dorf entschieden, dass Einheimische wie Gäste ihr Auto am Dorfeingang stehen lassen. *«Ein Beschluss, der von erstaunlicher ökologischer und gesundheitsfördernder Weitsicht zeugt», lobt Walther Florian von der Gesundheitsförderung Wallis die damalige Grundsatzentscheidung.*

Saas-Fee versucht seit je her eine Nachhaltigkeitspolitik zu pflegen und ist so zum Beispiel Gründungsmitglied der „Allianz in den Alpen“, einem Gemeindeforum, das sich für die Umsetzung der Alpenkonvention einsetzt. 2002 erhielt die Gemeinde das Label Energiestadt. Seit 2012 bezieht Saas-Fee für das gesamte Gemeindegebiet sauberen Strom aus Walliser Wasserkraft. Mit dem Bau des wellnesshostel4000 und des Aqua Allalin erhält das Dorf schliesslich als erste hochalpine Gemeinde der Schweiz ein solarthermisches Nahwärmenetz.

Zu einer Gesunden Gemeinde gehört natürlich auch saubere Luft. So sagt Saas-Fee dem krebserregenden Russ den Kampf an und hat die 250 Holzfeuerungen in der Gemeinde mit Partikelfiltern ausgerüstet. *«Ziel ist es die erste feinstaubfreie Gemeinde in den europäischen Alpen zu werden» berichtet Bernd Kalbermatten, Gemeindeforscher Saas-Fee.*

Aber auch für genügend Bewegung sorgt die Gemeinde. *«Eigentlich ist ja Saas-Fee ein einziger grosser Spielplatz» beteuert Bernd Kalbermatten. «Als besonders familienfreundlicher Wohn- und Ferienort haben wir aber noch jede Menge zusätzliche Spiel- und Sportplätze eingerichtet. Hier finden Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene genügend Raum, um sich auszutoben».*

Total setzt die Gemeinde Saas Fee 21 gesundheitsfördernde Massnahmen in 6 verschiedenen Bereichen um. *«Für uns wird so die Perle der Alpen zur Perle der Gesundheit»* so das Schlusswort von Florian Walther bei der gut besuchten Übergabe des Labels Gesunde Gemeinde.

### Pressekontakt:

Florian Walther  
Gesundheitsförderung Wallis  
[florian.walther@psvalais.ch](mailto:florian.walther@psvalais.ch)

Bernd Kalbermatten  
Gemeindeforscher Saas-Fee  
[bernd.kalbermatten@3906.ch](mailto:bernd.kalbermatten@3906.ch)



v.l.n.r.

Helmut Imseng Gemeinderat, Christa Bumann Gemeindevizepräsidentin, Roger Kalbermatten  
Gemeindepräsident, Markus Supersaxo Gemeinderat, Florian Walther Gesundheitsförderung Wallis,  
Bernd Kalbermatten Gemeindeschreiber